

Große „Aktion Weihnachtsbaum“ startet

Kitas und Grundschulen aus der Region schmücken Weihnachtsbäume in Pflegeeinrichtungen

Pünktlich zum Start in die Vorweihnachtszeit besuchen die Kinder der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Johann in Saarbrücken am 02. Dezember 2019 das Langwiedstift Pflegeheim Willi-Graf-Haus. „Ein Moment fürs Herz, der für Jung und Alt sehr wertvoll ist“ finden alle Beteiligten übereinstimmend.

„Zu sehen, wie sehr die Kinder die Emotionen der Bewohner berühren und wecken ist wirklich großartig“, findet Kita-Leiterin Katja Braun und hebt dabei den Mehrwert dieses Projekts hervor, der auch bei den Kids offensichtlich spürbar ist. „Wir haben den Eindruck, dass die Kinder durch die Begegnung erfahren, dass das Alter zum Leben gehört und ihnen es dadurch sogar leichter fällt, Verständnis für Ältere aufzubringen. Die gemeinsame Zeit hilft ihnen beispielsweise besser verstehen zu können, warum ältere Menschen laut reden oder in Alltagssituationen etwas länger brauchen. Daher besuchen wir mit den Kindern der Kindertagesstätte auch unabhängig von der ‚Aktion Weihnachtsbaum‘ jeden Montag im Rahmen des Generationenprojektes ‚Jung und Alt begegnen sich‘ das Willi-Graf-Haus zu gemeinsamen Aktivitäten“.

Viele Kinder der Kita haben in den vergangenen Tagen fleißig Papier ausgeschnitten, Weihnachtssterne und Tannenbäume verziert sowie Weihnachtsanhänger gemalt. Mit ihrer selbstgestalteten Deko und einem echten Weihnachtsbaum im Gepäck, den sie mit Unterstützung einer örtlichen Gärtnerei erhalten, besuchen sie das Langwiedstift Pflegeheim Willi-Graf-Haus. Pflegedienstleiterin Nafisseh Gessner-Bahrami: „wir freuen uns sehr über diese schöne Abwechslung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Mit ihrer unbekümmerten Art können die Kinder erheblich zum Wohlbefinden der älteren Menschen beitragen und ihnen in dieser für viele so emotionalen Zeit einen unvergesslichen Nachmittag beschenken“.

Durch die persönliche Begegnung zwischen Kindern und Senioren wollen die beteiligten Akteure also für Freude und Herzlichkeit sorgen, aber auch gezielt das Miteinander zwischen den Generationen fördern.

„Nach solchen Begegnungen erzählen uns die Senioren immer begeistert, dass sie sich sehr gefreut haben und sind danach in ihrem Alltag oft positiv gestärkt“, bestätigt Nafisseh Gessner-Bahrami.

Um die Aktion durchführen zu können, erhalten die Kitas sowie die örtlichen Pflege- und Senioreneinrichtungen Unterstützung der regionalen Kundencenter der IKK Südwest. Nadine Schmidt und Jan Wilke, die Leiter des Kundencenters Saarbrücken, freuen sich über die Aktion und sehen darin ein „großartiges Zeichen“, welches zeige, „was gegenseitige Unterstützung bewirken kann“. „Es wird leicht vergessen, dass wir gesunde Menschen alle ein Stück weit Verantwortung tragen, wie wir mit älteren, bedürftigen Menschen umgehen“, führt Nadine Schmidt aus. „Gerade in der aktuellen Zeit des bewussten Zusammenseins wird uns hier vor Augen geführt, was gelebte Solidarität in unserer Gesellschaft eigentlich bedeutet. Wir als IKK Südwest unterstützen diese Herzblut-Idee insofern selbstverständlich gerne“, ergänzt Jan Wilke abschließend.

Die IKK Südwest

Aktuell betreut die IKK im Kundencenter Saarbrücken mehr als 46.000 Versicherte. Zusätzlich vertrauen über 13.000 Betriebe auf eine persönliche Betreuung in der Region. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die kostenfreie IKK Service-Hotline 0800/0 119 119 oder www.ikk-suedwest.de zu erreichen.

© Text: IKK Südwest

© Foto: Kath. Kita St. Johann Saarbrücken